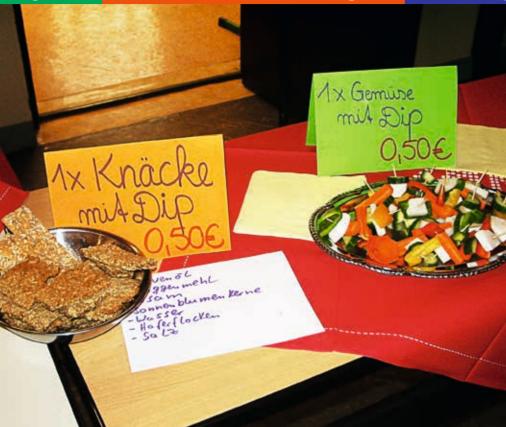
# Schüler für gesunde Schule

Schülermitwirkung

Gesundheitsförderung

peer to peer







Name der Schule Goethe-Gymnasium Sebnitz

**Beteiligte** Schulkoordinator: Andrea Harnisch

Schülermultiplikatoren: Alexandra Lauermann, Estrella Nuhn, Saskia Donath, Tom Grieme

#### **Projektansatz**

Stärkung der Schülermitwirkung bei der Umsetzung von Gesundheitsförderung in der eigenen Schule. Ausgebildete Schülermultiplikatoren engagieren sich für Gesundheit an der Schule und setzen ihre Ideen in Form von präventiven Projekten und Aktionen für ihre Mitschüler um.

#### **Thema**

- Gesundheitsförderung
- Schulklima

Teambildung

## Ziel

- Anstoß geben für gesunde Lebensweise
- Klassenklima, besseres Miteinander fördern
- Schulklima verbessern Wohlfühlklima schaffen

- Maßnahmen und Methoden
- »Tage der offenen Tür« mit alkoholfreien Cocktails, Gemüse und Dips
- Teilnahme an Onlinebefragung zum individuellen Schulprofil
- Verteilung von Apfelstücken im Herbst
- Trinkbrunnenprojekt
- Projekt Teambildung

#### **Schüler-Statements**

- gute Idee (Schüler für Schüler)
- coole Aktionen

- schwierig, Vorbereitung und Durchführung zeitlich in eigenen Plan einzubinden (Zeitfrage)
- macht aber Spaß

## **Projekt-Highlight**

- Verstecken von kleinen Osternestern bzw. Weihnachtsmännern im Schulhaus
- Gruppenarbeit zur Teambildung in Klasse 5
- Projekt Trinkbrunnen Verteilung von Glückskeksen

### **Erfolge/Effekte**

- Anerkennung durch andere Schüler
- für die Multis persönlich ein Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit

(freies Sprechen, Umgang mit anderen Schülern, selbst mit gesunder Lebensweise bzw. anderen Themen auseinandersetzen)

## **Stolpersteine**

- zeitweise nur zwei aktive Schülermultiplikatoren
- Andere Schüler können nicht zur Mitarbeit bewegt werden.
- Schulwege sind weit, Schüler wohnen weit entfernt, Treffen außerhalb der Schule kaum möglich
- Ausfall von Unterricht für die Multiplikatoren, wenn sie Projekte durchführen
- keine Küche vorhanden, was die Durchführung spezieller Projekte nicht zulässt

## **Nachhaltigkeit**

Mehr Schüler nutzen den Trinkbrunnen zum Befüllen ihrer Trinkflaschen.







